

Ortsbeirat Friedrichsdorf

Da geht doch noch mehr!

Liebe Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer,

wissen Sie, was ein Ortsbeirat macht? Er vertritt die Interessen der Bürger eines bestimmten Ortsteils gegenüber der Gesamtstadt. Der Friedrichsdorfer Ortsbeirat setzt sich also für die Belange der Kernstadt ein, und zwar für die gute Stadtplanung insgesamt ebenso wie für die Details, die die Ortsteile liebenswert machen. In Friedrichsdorf hat sich in den letzten Jahren einiges getan: So ist z.B. der Landgrafenplatz neu gestaltet worden und der Sportpark ist zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Wenn man sich aber genau umsieht in der Innenstadt, kommt man unweigerlich zu dem Schluss:

Da geht doch noch mehr!

Friedrichsdorf schöner machen

indem wir das Augenmerk auf die vermeintlichen Kleinigkeiten richten:

- Saubere einheitliche Mülleimer, Aufstellung von weiteren Hundestationen
- Neugestaltung der Verteilerkästen
- Ersatz alter, beschädigter Straßenpoller durch neue beleuchtete Poller
- Erneuerung verschmutzter und veralteter Straßenschilder
- Renovierung alter Bushaltestellen

Wir werden uns darum kümmern!

Friedrichsdorf grüner machen

indem wir in der ganzen Innenstadt systematisch Grau durch Grün ersetzen:

- Bepflanzung der Grünstreifen an den Straßen
- Bepflanzung der Kreisel
- Bepflanzung und Erneuerung der städtischen Pflanztröge
- Anlage von Hochbeeten auf grauen Plätzen wie dem Houiller Platz mit essbaren Pflanzen. Machen wir in einer gemeinsamen Aktion Friedrichsdorf zur ESSBAREN STADT!

Friedrichsdorf sicherer machen

indem wir, angeleitet vom hessischen KOMPASS-Programm, Gefahrenstellen und Angsträume identifizieren und beseitigen. Bessere Beleuchtung, regelmäßiger Grünschnitt an schlecht einsehbaren Stellen und sichtbare Präsenz der Stadtpolizei gehören dazu. Dafür werden wir uns einsetzen.

Die Sicherheit der Schulwege ist unsere gemeinsame Verantwortung. Sie gehört regelmäßig auf den Prüfstand.

Unsere Kandidaten für die
Ortsbeiratswahl
am 14.03.2021:



Michaela Barthels, Angestellte:
„Mit kleinen Dingen können wir Friedrichsdorf auch kostengünstig verschönern.“



Sabine Gärtner, Rechtsanwältin:
„Mehr Grün in der (essbaren) Stadt bedeutet mehr Leben draußen.“



Alexander Bonk, Student:
„Mehr Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene schaffen!“

Leerstände füllen

und damit für mehr Lebens- und Einkaufsqualität vor Ort und ein attraktiveres Stadtbild sorgen. Die Immobilienplattform auf der Homepage der Stadt kann dabei unterstützen. Kreative neue Ideen wie Pop-up-Läden und Pop-up-Gastronomie erfreuen die Friedrichsdorfer und locken auswärtige Besucher.

Stadtentwicklung nicht nur planen – machen!

- Die Hugenottenstraße und ein innovatives Verkehrskonzept
- das Goersgelände als attraktives Scharnier mit ausreichend Parkplätzen und Zentrumsfunktion
- der graue Taunus Carré-Vorplatz und
- die Houiller Platzgestaltung und -vermietung

sind so alte Themen, dass nun endlich der Schritt von der x-ten Planungswerkstatt zur konkreten Umsetzung gewagt werden muss. Wir werden uns dafür einsetzen, dass in der kommenden Legislaturperiode Fortschritt sichtbar wird.

Ein Ort für jedes Alter

Wir wollen, dass sich Kinder und Jugendliche ebenso wie ältere Bürgerinnen und Bürger in Friedrichsdorf zu Hause fühlen. Alle sollen mitentscheiden und ein bedarfsgerechtes Angebot bekommen: Barrierefreier Wohnraum und mobile Gesundheitsangebote für Ältere und zentrale attraktive Treffpunkte als lebendige Aufenthaltsorte für Jung und Alt.

Wir wollen sichere Outdoor-Plätze für Kinder und Jugendliche, ein Dach über dem Kopf als Schutz vor Regen und Sonne, mobile Toilette, regelmäßig geleerte Abfalleimer und - wo möglich - freies WLAN. Treffpunkte für Jugendliche zu fördern heißt: Wir investieren in Dialogbereitschaft und damit politische Mitbestimmung für Jugendliche.

Mehr Leben „auf der Gass“

durch Schaffung von Aufenthaltsqualität und durch Unterstützung und Anregung von Festen und Aktivitäten:

- genügend Bänke und Kommunikationspunkte in der Innenstadt
- Spielgeräte für Kinder auf öffentlichen Plätzen
- Wochenmarkt erweitern und z.B. einmal pro Monat als Abendveranstaltung mit kulinarischem Meet & Greet-Angebot, Weinstände als After-Work-Treffs
- Neukonzeption des Hugenottenmarkts mit Fahrgeschäften und zahlreichen Gemeinschaftsaktivitäten von und für die Bürger
- Kinderkirmes, Vereinsbälle und -feste
- Regelmäßige Jugenddisco und Veranstaltungen für die Teenies im Rahmen der Sommerbrücke
-

Kommunalwahl am 14. März 2021:

FDP – Liste 5



Jochen Kilp
Bürgermeisterkandidat

Und:



Eva Oulds, Hausfrau



Evelyn Haindl-Mehlhorn,
Projektmanagerin



Michael Pauly, Kaufmann

Über den Tellerrand geschaut

Die Gesamtstadt Friedrichsdorf besteht aus vier Ortsteilen mit ganz eigenen Identitäten.

Wir setzen uns dafür ein:

- dass die Ortsbeiräte besser vernetzt werden – gemeinsame Probleme lassen sich am besten gemeinsam lösen;
- dass die Ortsbeiräte von der „großen Politik“ besser gehört werden;
- dass wir im Jahr 2022 ein großes Stadtfest „50 Jahre Friedrichsdorf“ in und mit allen Ortsteilen feiern. Die Vorbereitungen, für die wir viele Ideen haben, sollten möglichst bald beginnen.

→ Ein „Wir-Gefühl“ für ganz Friedrichsdorf!

Unser Wahlprogramm finden Sie unter
fdp-friedrichsdorf.de